

# Freie Demokraten

Rheingau-  
Taunus **FDP**



## Machen statt Meckern.

## Was wirklich zählt.

### Am 14. März FDP wählen.

[www.fdp-rtk.de](http://www.fdp-rtk.de)



# Unsere Kandidaten

## Stefan Müller



**„In der letzten Wahlperiode haben wir einige wichtige Entscheidungen im Rheingau-Taunus-Kreis mit eigenen Initiativen auf den Weg gebracht. Dazu gehören z.B. das Sanierungsprogramm für die Kreisstraßen, die Digitalisierung im Schulbereich, die Verbesserung der Sport- u. Vereinsförderung und ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept.“**

Diese konstruktive Arbeit wollen wir in den nächsten fünf Jahren fortsetzen. Dabei liegen unsere Schwerpunkte in der Bildungspolitik und hier insbesondere der Sanierung unserer Schulen und ihrer modernen und digitalen Ausstattung. Aber auch die übrige Infrastruktur im Kreis wollen wir verbessern. Das betrifft neben der Breitbandversorgung, den Gesundheitsbereich und die Mobilität. Nicht zuletzt werden uns die Folgen der Corona-Pandemie noch eine ganze Zeit lang beschäftigen. In diesen schwierigen Zeiten müssen wir alles daransetzen, unseren Landkreis für die Zukunft fit zu machen, unsere wichtigsten Standpunkte finden Sie im Folgenden!

### Was wirklich zählt!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir stehen in der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Deswegen müssen wir unseren Landkreis für die Herausforderungen der Zukunft fit machen. Dafür bringen wir unseren vollen Einsatz, und das sachbezogen, bürgernah und kompetent.**

## Alexander Müller

**„Der Kreis muss mit einer soliden Haushalts- und Finanzpolitik seine Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit gewährleisten.“**

Vieles ist wünschenswert, aber nicht alles ist finanzierbar. Dies gilt umso mehr in der aktuellen Krisensituation, die beim Kreis auf lange Sicht hin zu wesentlich niedrigeren Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Kosten führen wird. Der Kreis ist damit mehr denn je gefordert, alle Aufgaben, Programme und Projekte auf den Prüfstand zu stellen.

Wichtige Schwerpunkte müssen dabei gesetzt und weiterverfolgt werden: wir legen großen Wert auf digitale Angebote in Schulen und Verwaltung, die Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen, die Straßeninfrastruktur, der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), das Gesundheitswesen und die Tourismusförderung.

Alle freiwilligen Leistungen müssen bezüglich ihrer Notwendigkeit und Finanzierung einer jährlichen Überprüfung unterzogen werden. Die Ausgabenpolitik muss sich an den Einnahmen orientieren.



### Was wirklich zählt!

**Finanzpolitik mit Augenmaß, keine neue Schuldenfalle – FDP wählen!**

## Anne Linke-Diefenbach



**„Die Sicherstellung und Gewährleistung einer guten gesundheitlichen Versorgung für die ca. 187.000 Bürgerinnen und Bürger im Rheingau-Taunus-Kreis ist eine Kernaufgabe des Landkreises und seiner Kommunen.“**

Ein 2019 erstelltes Gesundheitsgutachten kommt für den Landkreis zu dem Ergebnis, dass die beiden verbliebenen Krankenhäuser in Idstein und Rüdeshcim sowie die geriatrische Einrichtung in Bad Schwalbach aufgrund der demografischen Entwicklung unabdingbar für die Grund- und Regelversorgung sind. Ihre Erhaltung muss deshalb weiterhin gesichert sein. Zudem wird aufgezeigt, dass sich der Ärztemangel bis zum Jahr 2030 dramatisch verschärfen wird. Vorrangiges Ziel muss deshalb die flächendeckende Ärzteversorgung sein. Dabei unterstützen die Freien Demokraten u.a. Möglichkeiten für Zusammenschlüsse in fachlich interdisziplinären Partnerschaftsmodellen. Ärzte- und Gesundheitszentren mit einem breiten Ärztespektrum und guter Erreichbarkeit durch den ÖPNV können die gesundheitliche Grundversorgung sichern.

Dafür braucht es eine effektive Zusammenarbeit mit den Kommunen, um unterstützende Rahmenbedingungen zu schaffen und finanzielle Anreize zu setzen und eine langfristig angelegte Kooperation mit Universitäten zur Anwerbung junger Ärzte. Zudem müssen die infrastrukturellen Voraussetzungen weiterentwickelt werden, um digitale Sprechstunden und telemedizinische Angebote, insbesondere für chronisch kranke Menschen zu ermöglichen.

### Was wirklich zählt!

**Gesundheits- und Notfallversorgung langfristig sicherstellen – FDP wählen!**



# Was für sie zählt

## Björn Sommer



**„Die Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftstätigkeit durch eine umwelt- und regionalverträgliche Standortentwicklung muss zu einer vorrangigen Aufgabe der Kreispolitik werden.“**

Der Rheingau-Taunus-Kreis kann dieser Aufgabe in erster Linie durch die Bereitstellung einer funktionsfähigen Infrastruktur gerecht werden. Gute Kreisstraßen und schnelle, komplett flächendeckende Datenverbindungen gehören für die Freien Demokraten zur Daseinsvorsorge für die Bürger und Bürgerinnen im Kreis. Sie sind für Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Bildungseinrichtungen zudem ein bedeutender Standortfaktor.

Für Existenzgründer und Firmenansiedlungen müssen unterstützende Rahmenbedingungen geschaffen werden, z.B. durch die Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für alle Angelegenheiten, die Betriebe bei der Verwaltung zu erledigen haben. Genehmigungsverfahren müssen vereinfacht, unbürokratisch, schnell und effizient durchgeführt werden. Hierfür müssen digitalisierte Verfahren verstärkt zum Einsatz kommen. Der bürokratische Aufwand klein- und mittelständischer Betriebe für die Einhaltung der zahlreichen gesetzlichen Anforderungen muss minimiert werden.

## Was wirklich zählt!

**Wirtschaftskraft stärken, Bürokratiemonster bändigen  
– FDP wählen!**

## Rainer Scholl

**„Die digitale Schule muss zur Normalität werden.“**

Die Anbindung und Ausstattung der Schulen mit digitalen Lehr- u. Lernmitteln ist Grundvoraussetzung, um die Schulen zukunftsfähig zu machen. Die Coronapandemie hat deutlich gemacht, dass wir hier eine zügigere Umsetzung brauchen. In meiner Amtszeit als Schuldezernent hat der Kreis dafür erhebliche finanzielle Mittel für die WLAN-Anbindung in den Schulgebäuden, für digitale Präsentationsmöglichkeiten in Unterrichtsräumen, Cloud-Lösungen und Lernplattformen sowie mobile Endgeräte investiert.

Das Land steht nun in der Pflicht, die Schulen beim Umgang mit digitalen Medien gezielt zu unterstützen, u.a. durch eine gute Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte.

Für die FDP ist dabei auch klar: Digitales Lernen muss in ein pädagogisches Konzept eingebunden sein. Es soll den Unterricht bereichern, ihn aber nicht bestimmen.

Die Schulen müssen zudem Schüler- und Raumkapazitäten aufweisen, die ein pädagogisch effizientes Arbeiten gerade auch im naturwissenschaftlichen Bereich ermöglichen. Unsere Schüler brauchen moderne, funktionstüchtige Gebäude. Um dies auch weiterhin zu gewährleisten, muss der Kreis die notwendigen Gelder zur Verfügung stellen.



## Was wirklich zählt!

**Starke Schulen, gleiche Bildungschancen für alle  
– FDP wählen!**

## Nadja Wildner



**„Wir müssen bestmögliche Mobilität erreichen, mit einer Planung ohne ideologische Scheuklappen, die sich an den Bedürfnissen der Bürger und der Wirtschaft orientiert und die sich der Kreis auf Dauer leisten kann.“**

Nach dem Scheitern des Citybahnprojekts hat sich eine Mehrheit im Kreistag für eine Reaktivierung der Aartalbahn ausgesprochen. Dies macht nur Sinn, wenn die Betriebs- und Unterhaltungskosten in einem akzeptablen Verhältnis zu dem aus dem Betrieb der Aartalbahn zu ziehenden Nutzen stehen. Schienenverbindungen sind in unserem Flächenkreis verkehrsplannerisch auch wegen ihrer geringen Flexibilität kritisch zu bewerten. Im Rheingau-Taunus kann die ÖPNV-Anbindung des ländlichen Raumes durch Busverkehre viel zielgerichteter gewährleistet werden.

Ausgestattet mit WLAN, einem digitalem Serviceangebot für Fahrkartenkauf und Haltestelleninformation sowie je nach Bedarf mit eigener Busspur, ergänzt durch Rufbussysteme für gering frequentierte Ortschaften kann damit ein attraktives und zukunftsfähiges ÖPNV-Angebot umgesetzt werden.

Gleichzeitig werden wir darauf achten, dass das von uns angestoßene Sanierungsprogramm für die Kreisstraßen in den nächsten fünf Jahren weiter umgesetzt wird. Dann erreichen unsere Bürgerinnen und Bürger, ob in ihrem eigenen PKW oder im Bus auch gut und sicher ihr Ziel!

## Was wirklich zählt!

**Bedarfsgerechter Nahverkehr, intakte Straßen und Radwegkapazitäten - FDP wählen!**

## Weitere Kandidaten

Tilo Radau, Hünstetten  
Juliane Bremerich, Taunusstein  
Marius Schäfer, Oestrich-Winkel  
Mark James Ellis, Eltville  
Nicole Schreier, Idstein  
Niko Sidiropoulos, Walluf  
Marek Kortus, Niedernhausen  
Roland Hoffmann, Idstein  
Antonia Hartmann, Niedernhausen  
Nils Meinke, Heidenrod  
Stefan Bergmann, Taunusstein  
Maximilian Meusel, Eltville  
Christian Ehrentraut, Idstein  
Hildegard Freimuth, Oestrich-Winkel  
Tristan Wolf, Lorch  
Gisela Fiedler, Heidenrod  
Thomas Thoben, Geisenheim  
Sylvia Hofmann, Niedernhausen  
Tim Federmann, Taunusstein  
Hiltrud Kurz-Spörlein, Geisenheim  
Jakob Jürgen Kortus, Niedernhausen  
Christine Gödel, Taunusstein  
Andreas Kühn, Eltville  
Angelika Oberst, Rüdesheim  
Tim Dornbach, Oestrich-Winkel  
Dietmar Schleiffer, Geisenheim  
Charlott Schäfer, Oestrich-Winkel  
Siegfried Pabst, Schlangenbad  
Sheela Dries, Geisenheim  
Dietmar Ludwig, Taunusstein  
Milena Wagner, Oestrich-Winkel  
Peter Semmel, Geisenheim  
Michael Schlepper, Geisenheim  
Dr. Dirk Engel, Niedernhausen  
Leon Maass, Geisenheim  
Armin Schlepper, Oestrich-Winkel  
Dr. Jochem Müller, Idstein  
Raimund Scheu, Taunusstein  
Karl-Heinz Hamm, Oestrich-Winkel  
Peter Michael Eulberg, Eltville  
Gertrud Zielke-Neblett, Oestrich-Winkel  
Karl-Heinz Moser, Geisenheim  
Stefan Ress, Eltville

## Freie Demokraten

Rheingau-  
Taunus **FDP**

# Was wirklich zählt

**Starke Schulen,  
gleiche Bildungschancen  
für alle**

**Wirtschaftskraft stärken,  
Bürokratiemonster  
bändigen**

**Finanzpolitik mit  
Augenmaß, keine neue  
Schuldenfalle**

**Bedarfsgerechter  
Nahverkehr, intakte  
Straßen und  
Radwegekapazitäten**

**Gesundheits- und  
Notfallversorgung  
langfristig sicherstellen**

## Am 14. März FDP wählen!